

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 16 (1890)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mes chers parents!

Depuis ma dernière lettre il me sont arrivé beaucoup de choses, que je dois vous communiquer. Quand je viendrai à vous dans les vacances de chien je raconterai encore beaucoup plus. Dimanche passé nous avons fait une promenade et je suis allé dans le fruit, et ils m'ont pris ferme et je dois payer deux francs de punition. Aussi mon oeil de poulet me fait diablement mal. Je ne sortirai plus de la maison à cause des chasseurs de pays, je voudrai leur donner les pantalons plein. Sans cela il va beaucoup et nous avons assez à manger. Je ne peux plus porter mon gilet épais, qui est trop chaud. Aussi il me faut avoir des rubans de bas pour ne pas être un Strumpflözi. Tout est en plombe. Vivez bien!

Votre cher Henri Haikeli.

„Mein Fräulein, Sie sehen mir so gutmütig aus, darf ich um Ihre Hand bitten?“

Herr: Meine Damen, fürchten Sie nichts, wir werden die stürmischen Fluthen sofort beruhigen, meine Frau hat Del mitgenommen.

Frau (eine Flasche hinreichend): Hier, lieber Mann, Del hatte ich nicht zu Hause, da habe ich die Eisigflasche mitgenommen.

Freundschaftliches.

Schulmeister: Wie thür das Säuli?

Bauer: Weil dir's sit 50 Fränkli.

Schulmeister: O hütetis, wie dörfst dir das heuige!

Bauer: O warum nit! Wsinntu esch de nit, i bi ja finer Zyt menigst zu nach i d'Wibelfstund cho und do dönnit der doch wohl es Viehü thue.

Nach dem Prozeß.

Babi: Und wie viel heft ject dim Fürprech müeche zahle?

Sami: Züfischg Fränkli! Das ist grüßlich für die halbdooze Wort, won-er hät müeche rede. Do ha-n-i doch bi mer selber denkt, wenn du doch bis donner Chätichmuul so fo chönnitich verwerthe, da wär i bald en Millionär.

BUREAU DE CHANGE de la Société de Crédit Suisse

Paradeplatz ZÜRICH Paradeplatz.

Billets de Banque et Monnaies de tous les pays.

Lettres de Change, Chèques, Lettres de Crédit,

Titres de placement. (M7819Z) 116-6

Dachsen Rheinfall Hôtel Witzig

Route Schaffhausen-Zürich. Eisenbahn-Bureau, Post, Telegraph und Telefon im Hause.

10 Minuten zum Schloss Laufen, Fischenz, Känzeli (Hauptansicht).

Geräumige Säle für Hochzeiten und Gesellschaften. Billige Logements.

Gartenwirtschaft. Fernsicht in die Alpen.

Nach letztem Eisenbahnzug freie Fahrt zur Rheinfallebeleuchtung.

Inhaber der Bahnhof-Restaurations Winterthur.

Gebrüder Witzig.

113

BLAUE FAHNE
Münstergasse No. 4, Zürich.
Neuestes grösstes Münchener Bierlokal mit originellen Wandgemälden, nebst gemüthlichen Jägerstübchen
Spezialausschank des Bürgerlichen Branntweins München
95 (Münchener Bürgerbräu) Vorzügliches Bier direkt vom Fass.
Anerkannt gute Küche. Reichhaltiges kaltes Büffet.
Reine offene & Flaschenweine Ed. Kargus, Restaurateur.

EMIL LEEMANN,
WINTERTHUR
empfiehlt vorzügliche Vernickelung, Versilberung, Vergoldung, Verkupferung, Vermessung etc. Die grössten Aufträge können in kürzester Frist geliefert werden.
(21-26)
Lager versilberter Hotel- und Haushaltungsgegenstände.

Briefkasten der Redaktion.

F. i. G. Wenn Herr Bundesrath Berti in der Simplon-Jura-Schlacht den Ausdruck that, daß „sacra fames auri“ den Uebergang der Nordostbahn an den Bund verumglichien, wird er wohl Recht gehabt haben. Die betreffende Generalversammlung machte hiefür weiteren Beweis unnöthig. Allein unrichtig ist, anzunehmen, er habe damit jene bekannte Persönlichkeit gemeint; Hr. Berti hat sich selbst im Ständerath gegen eine solche Auslegung verwahrt. Der Betreffende hat in patriotischer Weise gearbeitet, auch wenn sich der Bund den Hagen nicht in die Kliche jagen ließ. Große Ideen gehen auf kurzen Füßen, und Leid und Verkennung sind gewöhnlich ihre nächste und erste Folge. Wird aber erst die Geschichte unserer Staatsbahnen geschrieben, so findet sich der betr. Name in vollen Ehren eingeschrieben. Das bleibt Ueberzeugung und Standpunkt allen Bedänklingen gegenüber, welche sich durch ihr edles Handwerk selbst gerne um einige Sprossen emporhockten. Daß der Papierforb Ihre freundlichen Vorschläge annimmt, werden Sie nach dem Gefagten selbstverständlich finden. — **F. J. i. Ch.** Ja, der Trillitter, unser Oberschlauweier, hatte vollständig Recht. Wen der Herr lieb hat, den züchtigt er. Das thut nicht nur Jehova, sondern auch die Bundesversammlung. Aber warum die Abstimmung nicht unter Namensaufruf? „Männer, bittu au, i bi halt schüßli kügig.“ — **H. i. Berl.** Wird bald möglichst bejort, doch dürfte immerhin der Zusi darüber einrücken. — **Spatz.** Ganz recht, nur einmal geßrig los. Wenn die Stugen erst knallen, hören sie doch Nichts mehr. — **N. N.** „O Mutter, die Finken sind todt!“ — **K. i. B.** Gewinichts kann Anfang nächster Woche abgehen. Später vielleicht. — **M. J.** Ein ganz neuer Posten. Im „B. T.“ sucht man ein starkes, junges Mädchen als Verkäuferin. — **G. B. i. G.** Dank für die Stizzen: wir wollen sehen. — **R. i. Z.** Beides agreeabel und acceptabel. Gruf. — **F. i. W.** Sie müssen sich die Quelle für solchen Bezug selbst suchen. Adressen gibt's die Menge; sogar in Nichtersweil finden Sie renommierte Fabriken dafür. — **Origenes.** Der Noth gehordend, nicht dem eignen Triebe, wurde die Bestellung gemacht. Furchtbare Strafe, wären dabei auch noch die Namen verwerthet worden. — **M. i. E.** Vielleicht läßt sich's durch den Seger machen. — **J. i. Mz.** Der Vorschlag ist nicht übel, aber illusorisch läßt er sich nicht. — **? i. B.** Die Coupons werden am 80 Juni eingelöst. Sie Kermsier, da können Sie noch lange warten. — **J. W. i. F.** Schönen Dank. — **X. X.** Beklagenswerth, aber nicht zu umgehen. — **A. v. A.** Vielleicht gelegentlich. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.
Spezialität in Reithosen. Stofflager englischer Nouveautés.
J. Herzog, Marchand-Tailleur, 120-3
Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — Zürich.

Obligationen.

Wir sind freibleibend Abgeber von:	%
3 1/2 % Eidgenössische 1889	99 1/2
3 1/2 % Stadt Zürich	96,4
4 % Nordostbahn	102 3/4
4 % Südostbahn	101 1/4
4 % Westbahn	100 1/2
4 % Gotthardbahn	102,6
4 1/4 % Arth-Rigibahn	99 1/2
4 1/2 % Banque de Fonds d'Etat	101 1/4
4 % Ungarische Goldrente	89
4 1/2 % Ungarische Staats-Eisenbahn	100 3/4
4 % Stadt Rom in Gold	88 1/4
5 % Serbische Staats-Eisenbahn B	86

und empfehlen uns zur Ausführung von Börsenaufträgen.

-84-

A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

Hôtel Métropole, Basel

(vormals Schiff), Barfüsserplatz

zentral und doch ruhig gelegen; für die verkehrliche Handels- und Touristenwelt gleich vorthellhaft. Neu und komfortabel eingerichtet. Gute Küche und Keller. Mässige Preise. Bestens empfohlen. 78-13

Nur für Junggesellen!

Phantasie im Lieben	Fr. 2. 50
Die Nachtwache der Venus	2. 50
Aus dem Taschenbuche eines Freudenmädchens	2. 50
Emil und Lisa. Pikante Bilder	2. 50
Gulisch für Herren	121-10 2. —

Luzern. Verlags-Anstalt.

P. Meinel, Basel

Klosterberg 19.

Atelier für Anfertigung und Reparatur von Saiten-Instrumenten.
Spezialität: Violinen und Zithern, nebst dazugehörigen Bestandtheilen und Saiten. Bogen und Etais. Lager von alten Violinen. 118-12
Vorzüglichste Arbeit. Billige Preise. Ansichtssendung.



Bureau für
**Patent-
Angelegenheiten**
C. BRANDT
BERLIN S.W. Kochstr. Nr. 4
Technischer Leiter J. BRANDT, Civil-Ingenieur
Seit 1873 im Patentfache tätig.

**Bestsitzende
fertige Herrenhosen:**

Sermann Scherrer
Z. Sammelhof, d. Gallen.
liefert
pr. Nachnahme d. d. ganze Schweiz:
Hose Art. 1 zu Fr. 9.25 in 6 Dessins
Hose „ 5 „ „ 11. „ 6 „
Hose „ 10 „ „ 14.25 „ 6 „
Hose „ 15 „ „ 18. „ 6 „
Preis-Courante und Stoffmuster
gratis.

Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

Alten und jungen Männern
wird die soeben in neuer, vermeh-
rter Auflage erschienene Schrift des
Med.-Rath Dr. Müller über das
**gestörte Nerven- & Sexual-
System**, (10-52)
sowie dessen radikale Heilung zur
Belehrung dringend empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert für
Fr. 1. 25 in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst 40-26

Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.

Illustrierte Preislisten gratis.

KEINE
Sichere
Rechnen
BUCHFÜHRUNG
Vor-
herzahlung
Gratis! Verlangen Sie
GRATIS!
Prospect und
Probier-
Brief
Ausgang
aus der
Kaufm.
Universal-
Bibliothek
oder Schön-
schrift Probe
Garantirt gründliche Ausbildung.
Adresse: F. SIMON, Abtheilung
für brieflichen Unterricht.
BERLIN S. W. 48.

Pikante Lektüre!

A. Gugi, Sinderinnen des Kärnt-
ner Hochlands Mk. 2
Amor im Harem „ 2
Bilderbuch für Hagestolze,
5 Bde., jed. Bd. m. 100 pik.
Illustr., jeder Band „ 3
Die Messallinen Berlins „ 3
Versand gegen Einsendung des
Betrages auch in Briefmarken.
R. Jacobsthal, Buchhandlung,
Berlin, W. 35, 104-25
Steglitzerstrasse 61.
Illustr. Katalog gratis u. franco.

Verzeichniss hochinteressanter Bücher
über

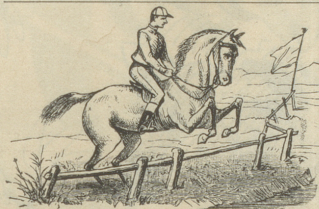
Südamerika,

enthaltend Reisebeschreibungen, Hei-
tere und Satyrisches, ernste und derb-
humoristische Romane etc., alles sehr
unterhaltend und belehrend für Jeder-
mann, gratis zu beziehen von der
„Harfe“ in Antwerpen. -125-

Lustre-, Panama-, Cachemire-,

Kammgarn- und Tricot-Vestons und Jaquettes, schwarz und far-
big, in den neuesten Dessins, sowie Reisemäntel und Havelocks
in wasserdichten, leichten Wollstoffen, Staubmäntel, Touristen-
Schützen- und Bureau-Joppen, Piqué-Westen, Gamaschen etc. em-
pfehlend in reichhaltiger Auswahl 122-2

**J. J. Meyer, Kronenhalle,
ZÜRICH.**



Reit-Handschuhe

Dogskins, sehr solid, ele-
gante Ausführung, besetzt à Fr. 5.
einfach à Fr. 4. — -86-

Militair-Handschuhe

empfehle besonders meine Specialität:

Weisse Glacé extra stark (Peau de chien)
Besten Handschuh für Offiziere. Preis mit 2 Schluss Fr. 3. —
J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz.
St. Gallen, Marktplatz 13. — Basel, Freie Strasse 70.

Feine spanische Weine: Malaga, Sherry, Sanitäts- Tisch-
Oporto versenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel zu billigsten
Preisen Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona und Basel. Hofliefer-
anten Ihrer Majestät der Königin-Regentin von Spanien. Direkter
Import. Preisliste franko. (11-26)



Neue pikante Lektüre! Für Herren.

Die Physiologie der Liebe Mk. 3. —
Die Physiologie der Ehe „ 4. —
100 galante Abenteuer Casanovas „ 3. —
Hygiene der Flirtwochen „ 2. —
Die Beichte der Fürstin Pignatelli „ 1. —

Versandt gegen Einsendung oder Nachnahme diskret durch
54-52 Hermann Schmidt, Berlin S.W., Plan Ufer 26.
Neue illustrierte Kataloge amüsanten Lektüre gratis und franko.

Magengeschwüre, Verstopfung.

Nach vielen erfolglosen andern Kuren haben Sie mich von meinem
qualvollen Leiden (Magengeschwüre, blutiger übler Auswurf, Kopfschmerz,
Uebelkeit, Verstopfung, Stechen in der Magengegend) durch briefliche Be-
handlung und unschädliche Mittel vollkommen geheilt. Marie Studer in
Sinneringen bei Bern. Broschüre gratis. 2500 amtlich beglaubigte Hei-
lungen. Adressiren: An die Heilanstalt in Glarus. -60-



Ein werthvolles Buch

über die gewöhnlichen Ursachen und die neue Kur
von nervösen Zerrüttungen, Körperlicher und geistiger
Schwäche, Erschöpfungs-Zuständen, frühzeitigen
Verfall, Verlust der Mannbarkeit etc. wird am Leidenden
unentgeltlich und frankirt zugesandt von (48-52)

Dr. med. RUMLER, Berlin, Kommandantenstr. 36.

Zum Abonnement empfohlen:

„Strassburger Post“.

Angesehenstes und gelesenstes politisches Organ

Elsass-Lothringens,
in Baden, der Pfalz, überhaupt in ganz Südwestdeutschland etc. allgemein
verbreitet, in der Schweiz viel gehalten.

Täglich zwei Ausgaben.

Die Verhandlungen des Deutschen Reichstages nach ausführlicher steno-
graphischer Aufnahme als drittes Blatt.

Verloosungsbeilage.

Schnellste Verbreitung aller politischen Tagesneuigkeiten. Ausgedehnter
Depeschendienst. — Zahlreiche Telegramme von Berlin und Paris über die
Verhandlungen der Kammern etc. — Gutgewähltes Feuilleton. —
Reichhaltiger Handelstheil.

Günstigste Versendungsweise für die Schweiz mit den
ersten Gothardzügen.

Abonnements:

Pro Quartal bei sämtlichen schweiz. Postanstalten Fr. 9. 10
Pro Monat unter Streifband von der Expedition bezogen „ 3. 10

Vorzügliches Insertionsorgan; für Hotel-, Bäder- und Pensionsanzeigen von
bewährter Wirksamkeit. — Anzeigenpreis 25 Pfg. die Zeile; bei öfterer Ein-
rückung günstigste Bedingungen. (29)

J. J. Hänseler, Inkassogeschäft
in Luzern, gewesener Sekretär des
Gerichtspräsidenten von Luzern von
1876 bis 1888, empfiehlt sich höflich
zur Besorgung aller in seinen Beruf
einschlagenden Rechtsgeschäfte. 28-52.

MUSIK-

Instrumente jeder Art, ferner
Spieldosen, Dreh-Werke wie Ari-
ston, Manopan, Phonix, Herophon,
Symphonion etc. liefern zu zivilen
Preisen **Gebrüder Hug in Zürich.**
Reparaturen. — Preislisten. 30-26

Englisches Velo,

Rudge Nr. 1, Tricycle, ausge-
zeichnete Maschine, wie neu, ist bil-
ligst zu verkaufen durch **E. Nedwig**
in Luzern. 124-2

Wer viel Geld ersparen will,

umgehe den Zwischenhandel und be-
ziehe seine -127-

**Normal-Reform und Kneipp'sche
Tricot-Leinen-Wäsche**
direkt aus der Fabrik. Stoff u.
Nähproben franco, Flickstoffe gratis.
Julius Pfälzer, Stuttgart.

Echte Briefmarken

billigst, Preisbuch gratis.

Seltenheiten-Catalog 50 Pfg.

8 Baden 40 Pf.	7 Bulgarien 30 Pf.
8 Preussen 30 „	10 Japan 45 „
10 Nordd. Bd. 30 „	8 Argentina 40 „
10 Luxemb. 35 „	3 Tunis 15 „
7 Sachsen 30 „	8 Aegypten 30 „
5 Island 50 „	5 Natal 50 „
9 Norwegen 20 „	4 Transvaal 50 „
20 Portugal 70 „	4 Oranjest. 40 „
20 Spanien 30 „	3 Malta 30 „
10 Russland. 20 „	10 Griechld. 30 „
10 Rumän. 20 „	8 Chile 45 „
15 Türkei 80 „	4 Uruguay 40 „
4 Gibraltar 65 „	88-3

Alle verschieden. Porto extra.
Paul Lietzow, Berlin W.,
Jägerstr. 73, gegr. 1864.

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

SPRÜNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO

ZÜRICH. (38-52)

Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Eine „kitzliche“ Geschichte



mit 32 Bildern von **C. M. Seyppel** und **M. Bär**. Gegen Einsendung
von 1 Mk. 50 Pfg. baar oder in
Marken (auch ausländische) direct
franco. 111-52

**W. R. Wiedemann's Verlags-
buchhandlung, Berlin N.,**
Invalidenstr. 9.